

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG RANTZAU

- öffentlich -

Sitzung: vom 13. Dezember 2010
im Gemeindehaus Rantzeau
von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 10

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 9.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Olaf Wenndorf
als Vorsitzender

GV Karsten Boll (*ab 20:15 Uhr*)

GV Oliver Meyer

GV Günter Petersen

GV Dieter Rippich

GV'in Anke Schmidt

GV Hans-Ulrich Schmidt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Wendt, Amt Großer Plöner See
BM Ludwig Sibbe

Es fehlten entschuldigt: GV Ernst-Otto Boll, GV Rüdiger Glaser, GV Hans-Otto Jandrey

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Rantzeau waren durch Einladung vom 03.12.2010 zu Montag, 13. Dezember 2010 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 27. September 2010
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht von der Kinder- und Jugendversammlung sowie von der Einwohner-
versammlung vom 18.11.2010
5. Bau- und Wegeangelegenheiten
 - a) Nutzung des Sportplatzes in Sasel durch einen Hundesportverein
 - b) Wanderweg Söhren-Dannau; hier: Instandsetzung und Pflege
 - c) Vergabe Drainagereparatur zwischen Breitenstein und Sieversdorf
6. Katastererstellung für Schmutz- und Regenwasser
7. Haushaltsplan 2011; hier: Erstellung einer Prioritätenliste
8. Verwaltungsstrukturreform; hier: Stellungnahme an das Innenministerium in Kiel
9. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Vor Eintritt in die Sitzung wird der verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreterin, Frau Anita Boll, in einer Schweigeminute gedacht.

TOP 1**Niederschrift vom 27. September 2010**

Gegen die Niederschrift vom 27. September 2010 werden keine Einwände erhoben; die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

TOP 2**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- 1.) Digitale Alarmierung nach Einspruch neu ausgeschrieben und wird sich voraussichtlich auf 2011 verschieben
- 2.) Straßenbeleuchtung in Sasel teilweise defekt - Fehlersuche noch nicht abgeschlossen
- 3.) Winterbedingte Straßenschäden - Beseitigung durch die Wetterlage auf 2011 verschoben; Kostenübernahme wurde vom Land bis Mitte 2011 verlängert
- 4.) Schulverband erhöht die Stundenleistung der Schulsekretärin auf 10 Std. wöchentlich.
- 5.) Anteil am Haushalt Schulverband beträgt für 2011 1.200,00 €; Schülerzahl 2010/11 aus der Gemeinde 11
- 6.) Anbringen eines Verkehrsspiegels - Stellungnahme vom Amt erfolgt
- 7.) Änderung der Amtsordnung durch die Landesregierung - Besuch der Regionalkonferenz in Bordesholm
- 8.) Rantzauer Papiermühle - Einigung mit der unteren Wasserbehörde zur Installation einer Sohlgleite.
- 9.) Jugend- und Einwohnerversammlung hat mit reger Beteiligung stattgefunden
- 10.) Aus dem Seniorenkaffee treffen gehen Bemühungen hervor, eine Sammlung von Bildern und Geschichten, der vergangenen Jahre und Jahrzehnte zu sammeln und als Loseblattsammlung in der Gemeinde zu veröffentlichen.
- 11.) Dank an alle, die im letzten Jahr mit ihrem persönlichen Einsatz für die Gemeinde Rantzau, ob als Gemeindevertreter oder Feuerwehrmann, viele Stunden Ihrer Zeit für unser Wohl geopfert haben. Dieser Dank gilt auch den fleißigen Händen, die uns bei Veranstaltungen, Pflege von Grünanlagen oder bei Reparaturen an gemeindlichen Anlagen mit Rat und Tat zur Seite standen.
- 12.) Erinnerung an den Neujahrsempfang am 08.01.2011

GV Karsten Boll erscheint um 20:15 Uhr.

TOP 3**Einwohnerfragestunde**

- keine Wortmeldungen -

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 4**Bericht von der Kinder- und Jugendversammlung sowie von der Einwohnerversammlung vom 18.11.2010**

BGM Wenndorf berichtet über die stattgefundenen Versammlungen. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 5**Bau- und Wegeangelegenheiten****c) Vergabe Drainagereparatur zwischen Breitenstein und Sieversdorf**

Dieser Punkt wird vorerst nicht behandelt; er betrifft wahrscheinlich nicht die Gemeinde Rantzau.

a) Nutzung des Sportplatzes in Sasel durch einen Hundesportverein

BGM Wenndorf berichtet über ein stattgefundenes Sondierungsgespräch zwischen dem Hundesportverein und dem Bau- und Wegeausschuss.

Beschluss:

Die Gemeinde begleitet den Hundesportverein auch weiterhin (Probetag soll stattfinden; Änderung F-Plan).

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Ein Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Rantzau und dem Hundesportverein wurde noch nicht fertig ausgearbeitet und beschlossen.

b) Wanderweg Söhren-Dannau; hier: Instandsetzung und Pflege

BGM Wenndorf berichtet über den Sachstand.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Betrag in Höhe von 2.000,00 € für die Instandsetzung (Befreiung von Gestrüpp) und Pflege des Wanderweges Söhren-Dannau - in Absprache mit BGM Wenndorf und dem Bau- und Wegeausschuss - im Haushalt bereitzustellen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Katastererstellung für Schmutz- und Regenwasser**

BGM Wenndorf berichtet über ein vorhandenes Angebot der Ingenieur-Beratung Hauck. Es erfolgt eine Gesprächsrunde.

Um Vergleichsmöglichkeiten zu haben, sollen noch weitere Angebote beim ZVO und beim Ingenieurbüro Brandt eingeholt werden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 7**Haushaltsplan 2011; hier: Erstellung einer Prioritätenliste**

BGM Wenndorf berichtet über die Finanzausschusssitzung und die erstellte Prioritätenliste. Für das Jahr 2011 sind keine größeren Investitionen geplant.

Prioritätenliste:

- 1.) Kosten für Container FF Sasel 1.000,00 €
- 2.) Kosten für Wasserbehälter Söhren um 1.000,00 € erhöhen

Des Weiteren sollen folgende Mittel im Haushalt für Bau- und Wegemaßnahmen bereitgestellt werden:

- Wanderweg Söhren-Dannau 2.000,00 €
- Durchlass Ölabscheider für Straßendurchlauf 2.000,00 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Abarbeitung der Prioritätenliste und die Bereitstellung der Mittel im Haushalt für Bau- und Wegemaßnahmen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

BGM Wenndorf berichtet weiterhin:

- Die Anschaffung von vier neuen Atemschutzmasken für die Feuerwehr wird auf das Jahr 2012 verschoben.
- Kauf von Aktien der E.ON-Hanse Netz AG: Es soll eine Finanzausschusssitzung mit der Vorstellung des Konzeptes der E.ON-Hanse Netz AG stattfinden. Dadurch soll die Kostenfrage und evtl. Weiterverfolgung des Aktienkaufs geklärt werden.

TOP 8**Verwaltungsstrukturreform; hier: Stellungnahme an das Innenministerium in Kiel**

BGM Wenndorf trägt den neuen Sachstand vor. Es folgt eine Diskussionsrunde.

Mit Unmut und Verwunderung nimmt die Gemeindevertretung Rantzau den Erlass des Innenministeriums vom 17.09.2010 zur beabsichtigten Neuordnung der Verwaltungsstrukturreform zur Kenntnis. Bereits auf der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.06.2010 wurde eine Stellungnahme abgegeben, in der das Innenministerium gebeten wurde, den Ausamtsanträgen der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf nicht zu entsprechen.

Das Innenministerium drückt sich hinsichtlich der Ausamtsanträge um einen rechtsfähigen Bescheid.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden neuen Beschluss:

1. Die Gemeinde Rantzau befürwortet die Weiterverfolgung der Umstrukturierung der Verwaltung des Amtes Großer See mit einem Amtsdirektor als Leitungskraft.
2. Die Gemeinde Rantzau spricht sich gegen eine Verwaltungsgemeinschaft des Amtes Großer Plöner See mit der Stadt Plön aus. Das Amt Großer Plöner See mit seinen 12 Gemeinden sollte in der gegenwärtigen Form als außerordentlich günstige und leistungsfähige Verwaltungseinheit erhalten bleiben.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

3. Die Gemeinde Rantzau lässt sich seitens des Innenministeriums keine Vorschriften über die Vorgehensweise vorschreiben. Das Amt Großer Plöner See sollte bei einer etwaigen Verfügung des Innenministeriums den Klageweg beschreiten.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Anfragen**

Herr Ludwig Sibbe fragt nach, warum so viel Wanderwegbeschilderungen aufgestellt wurden.

BGM Wenndorf antwortet, dass nicht die Gemeinde sondern der Naturpark diese Beschilderung pflegt. Der Naturpark kommt aber nicht hinterher.

BGM Wenndorf schließt die Sitzung um 21:30 Uhr und wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Er erinnert noch einmal an den Neujahrsempfang am 08.01.2011.

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRERIN***Olaf Wenndorf**Anja Wendt***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -